



B · D · G

MITTEILUNGEN DES BUNDES DEUTSCHER GEBRAUCHSGRAPHIKER E.V.

SCHRIFTFLEITUNG DER B. D. G.-MITTEILUNGEN: DR. EBERHARD HÖLSCHER
GESCHÄFTSSTELLE DER BUNDESLEITUNG: BERLIN SW 48, WILHELMSTRASSE 37/38

Schon wieder hat der Tod in unsere Reihen gegriffen. Wir müssen Ihnen die traurige Nachricht geben, daß unser Mitglied

HERR ALBERT HANKE

infolge Gehirnschlag am Sonnabend, dem 23. März 1929, im Alter von 36 Jahren plötzlich verschieden ist. Er war seit seinem 17. Lebensjahr bei unserem Kollegen Herrn Louis Oppenheim tätig und hatte in den letzten Jahren die Leitung des Ateliers. Unserer Gruppe gehörte der Verstorbene seit dem 1. Januar 1926 an. Die Landesgruppe Berlin-Brandenburg e. V. des Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand der Gruppe Berlin-Brandenburg

i. A. MAX HERTWIG

Am Sonnabend, dem 23. März verschied mein Atelierleiter

HERR ALBERT HANKE, BDG

im Alter von 36 Jahren. Ich verliere in dem Verstorbenen den treuen, gewissenhaften und freudigen Mitarbeiter, der als 18jähriger zu mir kam und bis zu seinem Tode in treuester Pflichterfüllung mir zur Seite stand. Seine wertvollen menschlichen und künstlerischen Eigenschaften erwarben ihm die Zuneigung aller, die mit ihm zu tun hatten. Seinen Kollegen war er Berater und Freund. Die Trauer über seinen Tod ist tief. Ich werde ihm immer ein treues, liebevolles Gedenken bewahren.

LOUIS OPPENHEIM

DR. EBERHARD HÖLSCHER

DICHTUNG UND WAHRHEIT

EIN KLEINER BEITRAG ZUM PROBLEM: IDEE UND FORM IN DER WERBUNG

Motto: Wahrheit in der Reklame.

IM hinteren Inseratenteil des 1. Märzheftes der Reklame ist eine ganzseitige Anzeige veröffentlicht, die das bekannte Werk von Dr. Schubert »Die deutsche Werbegraphik« mit folgenden Worten propagiert:

»Schon oft ist in dieser Zeitschrift die Notwendigkeit enger Zusammenarbeit zwischen Werbefachmann und Künstler betont worden. (Das klingt sehr schön, aber man höre weiter!) Betrachten Sie die Werbefeldzüge von Neuerburg, Elida, Kupfer«